

THEMA DER WOCHE

Raus aus der „Öffi-Steinzeit“

Die Busverbindungen im Bezirk werden massiv ausgebaut – aber es gibt mancherorts auch Kritik.

Tennengau. Es war ein Schock für viele (vor allem ältere) Rehhof: Im Juli wurde bekannt, dass die Stadtbuslinie 45 zwischen Rif und dem Krankenhaus Hallein mangels ausreichender Fahrgäste eingestellt werden sollte. „Gerade in Rehhof leben viele ältere Menschen allein, die nicht mehr Auto fahren. Was sollen wir tun? Das ist unsere Verbindung zum Leben, wir haben keine Infrastruktur“, beklagte Pensionistin Christa Pfisterer im TN-Gespräch. Die Rehhofler organisierten sich und sammelten sogar 300 Unterschriften („ohne Internet, von Mensch zu Mensch“).

Bürgermeister Alexander Stangassinger (SPÖ) verspricht, die Gemeinde werde sich für eine Lösung einsetzen – ein Versprechen, das er in der Gemeindevertretungssitzung Ende September einhalten konnte: Da beschloss die Gemeindevertretung den abkommenden Dezember gültigen Tennengau-Takt, der auch weiter die Linie 45 enthalten wird – al-

lerdings mit weniger Fahrten als bisher (von Montag bis Freitag vier am Vormittag, sechs am Nachmittag) und als sogenannte Option, also jährlich von der Gemeinde kündbar.

„Wir sind froh, dass die Linie nicht ganz abgeschafft wurde, es hätte schlimmer kommen können, aber begeistert sind wir nicht. Von 26 auf zehn Fahrten

„Der neue Tennengau-Takt ist ein absoluter Quantensprung.“

Christian Steiner, Regionalverband

runter, das tut vielen schon weh, dass es am Wochenende keine Fahrten mehr gibt“, meint Christa Pfisterer aus Rehhof.

Das betrifft auch Halleins größten Ortsteil Rif: Einerseits gibt es ab Dezember weniger Fahrten mit dem 45er, zudem fährt die Linie 35 nicht mehr in



den Ortskern hinein. „Bezüglich Rif laufen aber noch die Gespräche“, betont Bürgermeister Alexander Stangassinger (SPÖ).

Insgesamt aber soll der kommende Tennengau-Takt drastische Verbesserungen bringen, vor allem im Lammertal. „Von Abtenau nach Annaberg und Rußbach wird es einen Stundentakt geben, Richtung Golling/Hallein sogar einen Halbstundentakt, das ist ein absoluter Quantensprung“, sagt Christian Steiner, Geschäftsführer des Tennengauer Regionalverbands. Zudem kommt unter anderem ein Halbstundentakt nach Adnet (Linien 43 bzw. 450) sowie ein Stundentakt nach St. Koloman (Linie

460), die Linie 160 zwischen Hallein Rif laufen aber noch die Gespräche“, betont Bürgermeister Alexander Stangassinger (SPÖ).

Im Regionalverband ist der Öffi-Ausbau bereits ausdiskutiert, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretungen. In Hallein, Annaberg und Abtenau ist er bereits einstimmig abgesegnet worden: „Für uns ist es natürlich großartig, aber auch insgesamt wächst der Tennengau damit zusammen“, freut sich der Abtenauer Bgm. Johann Schnitzhofer (ÖVP). „Das ist jetzt ein öffentlicher Verkehr, der den Namen auch verdient“, sagt sein Annaberger Amtskollege Martin Promok (SPÖ).



Vor allem die Seniorinnen und Senioren in Rehhof haben sich für die Linie 45 stark gemacht – nur teilweise mit Erfolg.

BILD: SW/CH, FRÖSCHL



A. Stangassinger, Bgm. Hallein (SPÖ)

„E-Busse sind extrem teuer, werden aber nicht gefördert.“

90 Prozent fördert (2025 80 Prozent, danach 70). Die Kosten werden dabei nach einem internen Verteilungsschlüssel solidarisch von allen im Tennengau getragen – die Lammertaler zahlen genauso für die Halleiner Stadtbusse wie für die Halleiner Stadtbusse mit wie Adnet, St. Koloman oder Krispl-Gaisau für die Lammertaler Linien.

Besonders hart trifft es Hallein: Hier steigen die jährlichen Öffi-Ausgaben von 650.000 auf 1,6 Millionen Euro, vor allem wegen der elektrisch betriebenen Stadtbusse: „Das ist extrem teuer, aber der Betrieb wird nicht gefördert“, beklagt Bgm. Stangassinger. „Das ist eine Riesenschweinierei. Alle reden von Öffi-Ausbau und dann werden Stadtlinien nicht gefördert, obwohl die innerstädtischen Distanzen teilweise die gleichen sind wie bei Regionalbussen.“

Ein Anfang ist gemacht, jetzt sind die Fahrgäste gefragt

MEINUNG
Matthias Petry



Beim Schreiben dieser Zeilen ist es 16.30 Uhr an einem Wochentag. Wer am gleichen Tag noch von Abtenau (Ortsmitte) nach Hallein-Zentrum möchte, hat noch zwei Chancen, einen Bus um 17.12 und einen um 19.30 Uhr, mehr nicht. Und die fahren auch nur bis Golling, dann heißt es umsteigen in die S-Bahn. Laut Fahrplan kostet das Ganze 7,30 Euro und dauert 45 bzw. 63 Minuten.

Da ist es kein Wunder, wenn manche von „Steinzeit“ reden in Bezug auf öffentlichen Verkehr im Lammertal.

Dabei hat sich in den letzten Jahren viel getan in Sachen Öffis, von der S-Bahn über das 365-Euro-Ticket bis zu den zahlreichen P+R-Park-

plätzen entlang der Bahnstrecke, um den Umstieg zu erleichtern. Entlang der Hauptbahnlinien wie der S-Bahn (oder von Salzburg nach Wien) sind Öffis eine echte Alternative zum Auto, bei entsprechender Preisgestaltung werden sie normalerweise sehr gut angenommen.

Umso wichtiger ist der nun geplante Ausbau der Busverbindungen, der Orte wie St. Koloman, Adnet und das Lammertal aus der „Öffi-Steinzeit“ in die Gegenwart holt. Denn damit wird das Ganze auch abseits der Haupttrouten in die Breite gebracht, der Bus wird zu einer wirklichen Alternative oder zumindest einer guten Ergänzung zum Auto.

Natürlich geht immer noch ein bisschen mehr, aber ein Anfang ist gemacht. Das Angebot ist nun da, jetzt liegt es an jedem/r Einzelnen, es zu nutzen.

MATTHIAS.PETRY@SVH.AT

Lass den
WINTER REIN!

40% RABATT
auf
MARTINI-MUSTER!
Damen: Größe S, Herren: Größe M

DEIN BERG & BIKESPORT ANBIETER IM SALZBURGER LAND

iko Europe GmbH
Wiener Bundesstraße 75
5300 Hallwang
Tel. 0662 - 660 663 0
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr
iko-sport.com/at

TOP BERATUNG
TOP MARKEN
DIREKT VOR DER TÜR

iko

www.hallein.com

HALLEIN
Hilft dich zusammen

HERZEL FASHION
GANZER MODE
JOHANNES HERRENMODE
LA MODA · ESPRIT
HALLEINER · KISTERL
EINZIG-ARTIG · HOTSPOT
GRUBER-SCHUHE · SCHAUFENSTER
PICCOLINO KINDERMODE
LAMBERT (BAHNHOFSTR.)
FAVORS! BY CBR

HALLEINER
**SCHNÄPPCHEN
MARKT**
MI 11.10. BIS
FR 13.10.2023

Markenware
zu Bestpreisen

**MEHR ANTRIEB
MIT FORD**

FORD KUGA
auf Lager

FORD PUMA
auf Lager

**Schmidt
automobile**

Salzburg, Alpenstraße 122
T: +43 662 63930
info@schmidtauto.at
www.schmidtauto.at